

Stimmt das Preisbeispiel?

In **ALLEN** Möbelabteilungen, auch auf Teppiche und große Marken!

1) + 2) + 3) + 0) + V)

43,75% auf vieles

PREISBEISPIEL V)

Basispreis	= 1.000,-
- 25 % Hausrabatt 1)	= 750,-
- 25 % Extrarabatt 2)	= 562,50 €
Gesamtrabatt	= 43,75 %

Alle Preise sind Abholpreise. Alle Artikel ohne Deko.
1) + 2) + 3) + 0) + V) Nähere Bedingungen siehe Seite 02/03. 1) + 2) + 3) Gültig 14 Tage ab Verteilung.
* Nur bei Filialen mit vorausgesetztem negativem Corona-Test.

PREISBEISPIEL V)	
Basispreis	= 1.000,-
- 25 % Hausrabatt 1)	= 750,-
- 25 % Extrarabatt 2)	= 562,50 €
Gesamtrabatt	= 43,75 %

Das ist ein Ausschnitt aus einer Werbung eines großen Möbelhauses.

Wurde in dem Preisbeispiel richtig gerechnet?

Erläutere deine Meinung schriftlich oder mit einer Rechnung.

Anmerkungen zur Bearbeitung:

Auf den ersten Blick sieht das merkwürdig aus: wenn zweimal 25% Rabatt gewährt werden, sind das 50%. Soweit, so richtig. Diese Argumentation ist nicht falsch, da nirgendwo ersichtlich etwas anderes steht. Deshalb würde ich Schüler:innen, die so begründen, Recht geben.

Zu klären ist dann, wie das Möbelhaus auf sein Ergebnis kommt. Und wie so oft, kommt es bei solchen Angeboten auf das Kleingedruckte an:

Hier wird auf den reduzierten Preis ein weiterer Rabatt gewährt, ebenfalls 25%. Dieses Verfahren wird im „Kleingedruckten“ unter „V“ ausgewiesen, beim Verweis „2“ allerdings nicht erwähnt. Die Hinweise sind im Arbeitsblatt nicht erwähnt, weil die Lernenden durchaus selber auf diese Idee kommen können (und sollen).

Das Verfahren lässt sich schrittweise nachvollziehen oder auch in einer einzigen Rechnung:

$$1000 \text{ €} \cdot 0,75 \cdot 0,75 = 562,50 \text{ €}$$

oder als Prozentsatz:

$$1 - 0,75 \cdot 0,75 = 0,4375; \text{ also } 43,75\%$$

Wenn man sich den Kopieraufwand sparen möchte, lässt sich diese Aufgabe auch am Whiteboard bearbeiten: einfach die beiden Grafiken präsentieren und die Klasse in kleinen Gruppen Antworten und Rechnungen finden lassen.